

Die Branche aus einer Hand

FLIESEN PLATTEN

Zementfliesen

Alte
Handwerkskunst
neu beleben

SONDERDRUCK



Ganz unterschiedlich stilisierte Zimmer bietet dieses Landhotel in Orange (Provence). Dazu tragen auch die unterschiedlichen Beläge aus Zementfliesen bei.

Seit Januar dieses Jahres haben sich die beiden Mittvierziger Daniel Bailo und Wolfgang Pisar in den Technikhöfen in Köln-Kalk eingemietet. Von hier aus wollen sie Zementfliesen, die in Marokko nach alter Handwerkstradition hergestellt werden, in Deutschland mit einem professionellen Konzept vermarkten. Ursprünglich kommen die beiden aus dem Produktmanagement der Markenartikelindustrie (Kosmetik). Doch sie teilen schon lange ihre Faszination für Marokko, und seit sie vor einigen Jahren beratend für das marokkanische Kunsthandwerk tätig waren, hat sie auch die Begeisterung für Zementfliesen nicht mehr losgelassen.

Alte Metallformen in Spanien erworben

Letztlich kamen einige Entwicklungen zusammen, die Bailo und Pisar den Sprung in die Selbständigkeit und die Gründung ihrer Firma Mosáico wagen ließen: In Süds Spanien wurden alte Metallformen zur Zementfliesen-Herstellung im Rahmen von Betriebsaufgaben erworben; in Marokko war diese alte Tradition noch lebendig, das Know-how bei den Handwerkern vorhanden und auch Partner konnten gefunden werden.

Seitdem läuft die Manufaktur-Produktion, an der Bailo und Pisar beteiligt sind, mit marokkanischen Handwerkern und europäischem Management. Während auf der einen Seite das überlieferte Handwerkswissen genutzt wird, bringen auf der anderen Seite die Europäer ihre Qualitäts- und Vermarktungsstandards mit in das Unternehmen ein. So erhält der Bauherr, der sich für Zementfliesen entscheidet, am Ende ein individuelles Produkt, das seinen Vorstel-

In Zeiten eines verschärften Wettbewerbs im Fliesengewerbe kommt unverwechselbaren Angeboten eine besondere Bedeutung zu. Zementfliesen, die nach alter Handwerkstradition individuell hergestellt werden, unterscheiden sich nicht nur optisch von anderen Belägen, sondern erfordern auch überdurchschnittliches Handwerkskönnen und Sorgfalt bei der Verlegung. Wolfgang Pisar und Daniel Bailo haben sich auf die Fahnen geschrieben, diesen historischen Baustoff neu zu beleben.

In Feuchträumen können die designstarken Zementfliesen bedenkenlos verlegt werden.

lungen entspricht und im vereinbarten Zeitrahmen geliefert wird.

Sieben bis acht Wochen ab Auftragserteilung dauert der Herstellungs- und Lieferprozess. Denn die Fliesen liegen nicht auf Lager, sondern werden individuell nach den Wünschen des Kunden gefertigt. 36 miteinander kombinierbare Standardfarben stehen zur Verfügung. Das besondere bei allen Farben ist die wolkige Struktur des Farbverlaufs. Hinzu kommen rund 300 Metallformen mit unterschiedlichen Mustern, zirka 200 davon sind alte Formen, 100 bilden moderne Designs. Die Kammern in den Formen können farblich individuell gefüllt werden, so dass eine schier unbegrenzte Variationsvielfalt entsteht. Außerdem



Durch die individuelle Herstellung können die Farben der Zementfliesen auf das Raumkonzept abgestimmt werden.

kommt wöchentlich im Schnitt eine neue Form hinzu.

Kreative Bauherren können auch eigene Entwürfe einreichen. Die Formen hierzu werden in Marokko von Metallkunsth Handwerkern geschnitten und gelötet. Die Kosten hierfür: zirka 300 Euro pro Form.

Wegen dieser individuellen Anpassung an den Kundengeschmack gibt es auch keinen Katalog. Als Beratungstool haben die beiden Unternehmer eine Musterbox entwickelt, die im Kleinformat Fliesen mit allen 36 Grundfarben enthält sowie zwei Bodenmuster, eines im traditionellen und eines im modernen Stil.

Musterbox dient als Beratungsinstrument

Diese Box wird zum Selbstkostenpreis abgegeben und bei Bedarf auch Fliesenfachbetrieben als Beratungsinstrument zur Verfügung gestellt. Entwickelt wurde sie allerdings für den Endverbraucher. Zeichnet sich abschlusswahrscheinliches Interesse des Kunden ab, entwerfen Bailo und Pizar nach dessen Vorstellungen



Auch auf kleinen Flächen, wie in diesem Gäste-WC einer Frankfurter Stadtvilla, kann ein „Muster“-Boden seine Wirkung entfalten.

am Computer sowohl die Einzelfliesen als auch die Beläge und Bekleidungen nach der Raumgeometrie und dem Einrichtungsstil. Alle Ausdrücke sind mit Farbzeichnungen versehen, da es teilweise deutliche Abweichungen zwischen Grafik und Fliesenfarbe gibt. Der Kunde kann so mit Hilfe seiner Musterbox von der Originalfarbe eine genauere Vorstellung gewinnen und eventuell Korrekturvorschläge zu den Entwürfen machen. Erst wenn diese Pläne stehen, vom Bauherren abgesegnet sind und der Auftrag erteilt ist, be-



Farb- und Mustervielfalt bieten die Zementfliesen.



Klassische Formen wählte der Bauherr einer Stadtvilla in Krefeld für seine Küche.

ginnt die Produktion der Zementfliesen.

Herstellung erfolgt in Handarbeit

Hierfür wird zunächst die Metallform mit dem entsprechenden Motiv gewählt oder dieses neu ausgearbeitet. Die einzelnen

Teile des Motivs sind als Kammern angelegt, so dass die verschiedenen Farbbereiche voneinander getrennt sind. Diese Metallform wird auf eine polierte Stahlplatte gelegt und in einen starken Rahmen eingepasst.

Anschließend werden die einzelnen Felder der Metallform mit einer pastösen Masse aus Mar-

morstaub, Felsgranulat, Zement und Farbstoffen in Handarbeit gefüllt. Da jede Fliese individuell gefertigt wird, kann ein Muster in jeder beliebigen gewünschten Farbkombination gegossen werden.

Wenn alle Felder der Metallform mit den passenden Farben gefüllt sind, wird die Metallform

vorsichtig aus dem Rahmen gezogen. Dabei entstehen die typischen weichen Übergänge zwischen den Dekorgrenzen. Die eingefärbte Nutzschrift der Fliese wird dann schnell mit einer Mischung aus Zement und Felsgranulat bedeckt. Der Stempel mit dem Markenzeichen von „Mosáico“-Fliesen wird für die hydraulische Presse vorsichtig aufgesetzt und exakt platziert. Anschließend wird die Fliese unter hohem Druck hydraulisch gepresst und endlich behutsam aus der Form gelöst sowie sorgfältig kontrolliert.

Nach einer längeren Ruhezeit werden die Fliesen in speziellen Racks gewässert. Im Wasserbad bindet der Zement hydraulisch ab. Anschließend werden die Fliesen zur Trocknung und zur endgültigen Aushärtung des Zements mehrere Wochen gelagert, bevor sie einzeln überprüft, in Kartons verpackt und auf Europaletten direkt von der Manufaktur zum Kunden verschickt werden.

Abschnittsweise verfugen

Die Fliesen verfügen über eine hohe Maßhaltigkeit. Bei einer 20/20er-Fliese beträgt sie $\pm 0,4$ Millimeter in Breite und Länge sowie $\pm 0,7$ in der Höhe. Standardmaße sind bei Bodenfliesen $200 \times 200 \times 16$ und bei Wandfliesen $200 \times 200 \times 12$ Millimeter. Aber auch Fliesen in 7×7 , 10×10 , 15×15 , 25×25 , 30×30 Zentimeter sowie hexagonale und oktagonale Formen sind lieferbar. Die eingefärbte Nutzschrift beträgt vier bis sechs Millimeter,



Die Masse aus Marmorstaub, Felsgranulat, Zement und Farbstoffen wird in die Kammern der Metallform gefüllt.



Nach dem Entfernen der Form wird die Nutzschrift mit einer Mischung aus Zement und Felsgranulat bedeckt.

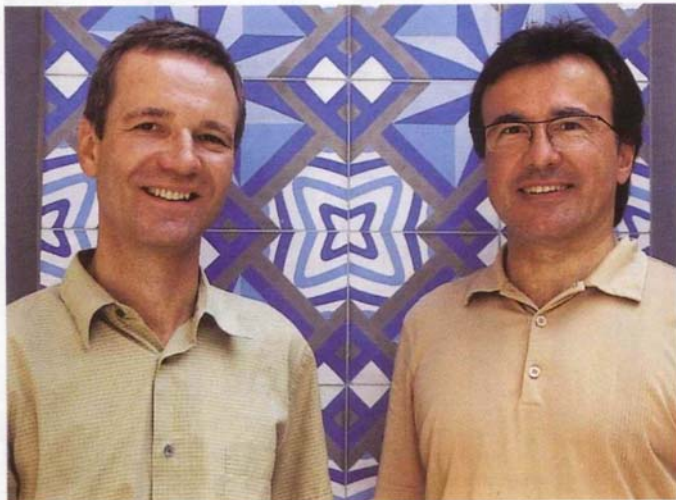


Am Ende wird die Fliese aus der Pressform vorsichtig herausgelöst und kontrolliert.

so dass die Fliesen bei sachgemäßer Behandlung ausgesprochen langlebig sind. Die Uni-Fliesen kosten beispielsweise 60,- Euro pro Quadratmeter (brutto), zweifarbige sind für 70,- Euro/Quadratmeter zu haben.

Wohnambiente und zum Bauherrn passt.

Mosáico arbeitet bezüglich Pflege und Endbehandlung mit Fila und Lithofin zusammen. Hier liegen bereits Erfahrungen mit verschiedenen Produkten



Wolfgang Pizar (links) und Daniel Bailo wollen einen historischen Baustoff neu beleben.

Die Zementfliesen werden im Mittel- oder Dickbett verlegt, da wegen der geraden Fliesenkanten eine hohe Ebenflächigkeit erforderlich ist (Höhentoleranz maximal ein Millimeter). Ganz wichtig ist bei diesem Belagsmaterial, dass der Untergrund seine Belegreife erreicht hat. Sollten

vor. Die Unterhaltsreinigung sollte mit einem rückstandsfreien Mittel erfolgen.

Fazit

Die Erfahrungen von Bailo und Pizar sind nach dem ersten halben Jahr positiv. Vor allem Ar-

Schnitte erforderlich sein, empfehlen Bailo und Pizar wegen der Staubbelastung mit einem Nassschneider zu arbeiten.

Um ein einheitliches Verlegebild zu erzielen, wird mit schmalen Fugen (Marmorfuge) verlegt. Dabei müssen die Fliesenleger abschnittsweise verfugen und Mörtelreste direkt mit klarem Wasser abwaschen. Auch mit einer Fughilfe kann gearbeitet werden. Ein Zementreiniger würde die Fliese aufgrund ihrer Materialbasis angreifen. Belagsfelder von 50 bis 60 Quadratmetern können bei normaler Raumgeometrie ohne zusätzliche Dehnfugen bleiben.

Geringe Mörtelreste werden bei der abschließenden Grundreinigung mit einem grünen Pad und einem Grundreinigungsmittel entfernt, bevor der Belag endbehandelt wird. Wie bei Cotto gibt es hier ganz unterschiedliche Philosophien, die zu verschiedenen Oberflächeneffekten führen. So kann nach dem Imprägnieren mit wasserbasierten Produkten einfach ein Fleckstopp aufgebracht werden. Klassisch ist aber das abschließende Wachsen.

Hier empfehlen Bailo und Pizar an Musterflächen verschiedene Wachse auszuprobieren, um zu ermitteln, was am besten zum

chitekten, Innenarchitekten und Bauherren aus kreativen Berufen interessieren sich auf Messen stark für das Produkt. Den beiden Unternehmern schwebt vor, ein Netzwerk von guten Fliesenlegern aufzubauen, die in der Lage sind, ihr Produkt fachgerecht zu verlegen. Die zeitintensive Beratung allerdings wollen sie weiterhin in eigener Hand behalten, wenn der Kontakt über den Fliesenleger hergestellt wird.

Zurzeit laufen noch Untersuchungen beim Materialprüfungsamt in Dortmund, um entsprechende Belastbarkeitskennwerte zu ermitteln. Grundsätzlich eignen sich die Zementfliesen auch für Ladenlokale im Einzelhandel oder Restaurants, wenn sie in das Gesamtkonzept passen. Die unbehandelte Bodenfliese ist in die Rutschsicherheitsklasse R9 eingruppiert.

Michael Henke

Schlagworte für das FLIESEN UND PLATTEN-Online-Archiv:

Rubrik: Beläge+Belagsmaterialien,
Schlagworte: zementgebundene Platten, Verlegung, Gestaltung, Fliesendesign, Endbehandlung

Weitere Informationen

www.zementfliesen.com